

**Bericht und Antrag des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten,
internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit****Nachhaltigkeitsstrategie für das Land Bremen entwickeln!**

Die Bürgerschaft (Landtag) überwies in ihrer 14. Sitzung am 16. September 2020 den Antrag der Fraktion der CDU vom 9. Juni 2020 „Nachhaltigkeitsstrategie für das Land Bremen entwickeln!“ (Drucksache 20/428) an den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit zur Beratung und Berichterstattung.

Der Ausschuss hat den Antrag in seinen Sitzungen am 10. November 2020, 16. März 2021, 13. April 2021 und 29. Juni 2021 ausführlich beraten. In seiner Sitzung am 10. November 2020 hat der Ausschuss eine Anhörung zu den Nachhaltigkeitsstrategien der Länder (VL 20/2377) und dem SDG-eHaushalt (Sustainable Development Goals, SDGs) durchgeführt, um Anregungen für das weitere Verfahren zum Umgang mit dem Antrag der Fraktion der CDU zu erhalten.

Der Ausschuss hat die Berichte zur Kenntnis genommen und beschlossen, im Rahmen einer kleinen Arbeitsgruppe, bestehend aus je einem/einer Vertreter:in jeder Fraktion und gegebenenfalls einem/einer Vertreter:in der Senatskanzlei und der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, über den weiteren Umgang mit dem Antrag zu beraten. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wurde beschlossen, eine Bestandsaufnahme zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele im Land Bremen anhand von Indikatoren vorzunehmen.

Am 16. März 2021 nahm der Ausschuss den entsprechenden Bericht der Senatskanzlei über den Umsetzungsstand der SDGs im Land Bremen – Indikatorenbericht (VL 20/3307) zur Kenntnis. Der Ausschussbericht wurde von allen Fraktionen für seine Umfänglichkeit und die Methodik der Berichterstattung begrüßt und gewürdigt. Gleichzeitig wurde Sorge über die Ergebnisse des Berichtes dahingehend geäußert, dass der Bericht Probleme und Handlungsbedarfe in vielen Bereichen aufzeige, wie etwa der Armutsbekämpfung, dem Klimaschutz sowie der Gesundheits- und Bildungspolitik.

Damit die Ziele der nachhaltigen Entwicklung im Land Bremen spätestens bis zum Jahr 2030 erreicht werden können, besteht im Ausschuss Einigkeit darüber, dass Bremen in vielen Bereichen noch ambitionierter und effektiver als bislang handeln muss. Der vorgelegte Indikatorenbericht bildet eine wichtige Grundlage für die Bewertung des Status Quo der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele im Land Bremen. Ein solcher regelmäßig vorgelegter Indikatorenbericht, flankiert durch das Projekt „SDG-eHaushalt“, kann künftig als ein effektives und objektives Monitoring-Instrument genutzt werden, um Erfolge bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele im Land Bremen zu verfolgen und bei Bedarf beziehungsweise Fehlentwicklungen rechtzeitig nachsteuern zu können.

Der Ausschuss hat abschließend festgestellt, dass Bremen bei der Umsetzung der Ziele nachhaltiger Entwicklung vor allem auch auf die Beteiligung der Bildungseinrichtungen angewiesen ist. Dabei spielen auch außerschulische Bildungsträger eine wichtige Rolle. Für die Sicherung und Weiterentwicklung der

Qualität von außerschulischen Bildungsangeboten für nachhaltige Entwicklung im Land Bremen sollen Erfahrungen anderer Bundesländer einbezogen und ein freiwilliges Zertifizierungsprogramm im Land Bremen zusammen mit den Beteiligten geprüft werden.

Der Ausschuss hat vor diesem Hintergrund in seiner Sitzung vom 29. Juni 2021 beschlossen, den Antrag der Fraktion der CDU wie folgt neu zu fassen:

1. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit dankt für den vorgelegten Bericht über den Umsetzungsstand der SDGs im Land Bremen – Indikatorenbericht (VL 20/3307), der zusammen mit dem Projekt des SDG-eHaushaltes ein wichtiges Instrument zum Monitoring der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele im Land Bremen darstellt.
2. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag), den Senat aufzufordern,
 - a) den Bericht über den Umsetzungsstand der SDGs im Land Bremen – Indikatorenbericht – unter Beteiligung der gesellschaftlichen Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und unter Berücksichtigung der Beratungen der Enquete-Kommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ innerhalb von sechs Monaten nach der Beschlussfassung zu erörtern und weiterzuentwickeln;
 - b) im Rahmen dieses Beteiligungsprozesses das Projekt SDG-eHaushalt weiter umzusetzen, indem Haushaltskennzahlen, anhand derer sich die bremischen Beiträge zur nationalen Umsetzung der Agenda 2030 darstellen lassen, zur Diskussion gestellt und Vorschläge entwickelt werden, das Projekt in geeigneter Weise mit laufenden Verwaltungsprozessen zu verknüpfen und zu verstetigen;
 - c) basierend auf dem weiterentwickelten Indikatorenbericht einschließlich einer Trendbewertung der Entwicklung einzelner Indikatorenwerte und den Haushaltskennzahlen der Bürgerschaft (Landtag) alle zwei Jahre einen Bericht zum Umsetzungsstand der Ziele nachhaltiger Entwicklung im Lande Bremen vorzulegen;
 - d) ein freiwilliges Zertifizierungsprogramm für außerschulische Träger der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit den Betroffenen gemeinsam zu erörtern und zu prüfen.
3. Der Ausschuss für Bundes-, Europa- und Internationale Angelegenheit und Entwicklungszusammenarbeit empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag), den Antrag der Fraktion der CDU, Drucksache 20/428, abzulehnen.

Der Ausschuss hat die Ziffern 1 und 2 einstimmig und die Ziffer 3 mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und bei Enthaltung der Fraktion der FDP beschlossen.

Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag), wie folgt zu beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt den Bericht des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit zur Kenntnis.
2. Der Antrag der Fraktion der CDU (Drucksache 20/428) wird wie folgt neu gefasst:
 1. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit dankt für den vorgelegten Bericht über den Umsetzungsstand der SDGs im Land Bremen – Indikato-

renbericht (VL 20/3307), der zusammen mit dem Projekt des SDG-eHaushaltes ein wichtiges Instrument zum Monitoring der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele im Land Bremen darstellt.

2. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag), den Senat aufzufordern,

- a) den Bericht über den Umsetzungsstand der SDGs im Land Bremen – Indikatorenbericht – unter Beteiligung der gesellschaftlichen Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und unter Berücksichtigung der Beratungen der Enquete-Kommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ innerhalb von sechs Monaten nach der Beschlussfassung zu erörtern und weiterzuentwickeln;
 - b) im Rahmen dieses Beteiligungsprozesses das Projekt SDG-eHaushalt weiter umzusetzen, indem Haushaltskennzahlen, anhand derer sich die bremischen Beiträge zur nationalen Umsetzung der Agenda 2030 darstellen lassen, zur Diskussion gestellt und Vorschläge entwickelt werden, das Projekt in geeigneter Weise mit laufenden Verwaltungsprozessen zu verknüpfen und zu verstetigen;
 - c) basierend auf dem weiterentwickelten Indikatorenbericht einschließlich einer Trendbewertung der Entwicklung einzelner Indikatorenwerte und den Haushaltskennzahlen der Bürgerschaft (Landtag) alle zwei Jahre einen Bericht zum Umsetzungsstand der Ziele nachhaltiger Entwicklung im Lande Bremen vorzulegen;
 - d) ein freiwilliges Zertifizierungsprogramm für außerschulische Träger der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit den Betroffenen gemeinsam zu erörtern und zu prüfen.
3. Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag der Fraktion der CDU (Drucksache 20/428) ab.

Susanne Grobien
Vorsitzende